



<b>Fraktionsantrag</b> - öffentlich - FD 5.3 Regionalentwicklung	Vorlage-Nr: <b>VO/2016/980-005-002</b> Datum: 12.02.2019 Ansprechpartner/in: Dr. Kruse, Martin Bearbeiter/in: Nevermann, Malte	
<b>Ausschreibung der ÖPNV-Leistungen im Regionalverkehr: Fraktionsanträge</b>		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.02.2019	Regionalentwicklungsausschuss	Beratung
07.03.2019	Hauptausschuss	Beratung
25.03.2019	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

**2. Sachverhalt:**

Der gemeinsame Fraktionsantrag der Kreistagsfraktionen der CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

**Anlage/n:**  
Fraktionsantrag

CDU-Kreistagsfraktion  
Paradeplatz 10  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 14160  
Fax: 04331 141620  
info@cdu-rd-eck.de

FDP-Kreistagsfraktion  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel.: 04331 / 202-359  
Fax: 04331 / 202-563  
wilhelm.eggert@gmx.de

Kreistagsfraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreishaus  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/202-362  
Fax 04331/202-566  
armin.roesener@web.de

An

- die Vorsitzende des Regionalentwicklungsausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde Anke Götttsch (an-goettsch@gmx.de)
- Frau Ilona Pomrehn z. K. (Ilona.Pomrehn@kreis-rd.de; regionalentwicklung@kreis-rd.de)

11.02.2019

### Antrag für den Regionalentwicklungsausschuss am 20.02.2019

#### Angebotsumfang zum ÖPNV

hier: optionale Bausteine, vorgestellt am 16.01.2019 von der Interlink GmbH

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die oben genannten Fraktionen beantragen folgende Bausteine in den Ausschreibungsumfang aufzunehmen:

- Baustein 1) Die Erweiterung des Nebennetzes ist im Sinne der vorgestellten Option zu begrüßen und dahingehend zu prüfen, ob eine preiswertere Möglichkeit z. B. Ruftaxi etc. den gleichen Effekt bei verringerten Kosten erreicht. Bei substantieller Reduzierung der veranschlagten 1,7 Mio. € soll eine Verdichtung des Nebennetzes vorgenommen werden.
- Baustein 2) Eine Verlängerung der Betriebszeiten auf ausgewählten Routen wird als vorteilhaft für insbesondere Berufstätige gesehen. In einem Probejahr sollte diese Leistung getestet werden. Bei (auch finanziellem) Erfolg bis 21.00 Uhr sollte eine Erweiterung bis 22.00 Uhr geprüft werden. Bei Erfolglosigkeit ist diese Leistung abzubestellen.
- Baustein 3) Zusätzliche Fahrten in touristisch relevanten Regionen sind aufzunehmen. Eine gemeinsame Planung dieser Routen ist ggf. mit den Tourismusverbänden, AktivRegionen und der KielRegion durchzuführen. Die Strecke Damp-Kappeln ist ggf. zu verlängern(?). Frage: Ist der Bereich Bordesholm ausreichend abgedeckt?
- Baustein 4) Die Einführung eines Spätverkehrsangebotes ist vorzunehmen.

Erläuterungen erfolgen mündlich.

Eike Fandrey  
CDU-Fraktion

Holger N. Koch  
FDP-Fraktion

Klaus Langer  
Bündnis 90/ Die Grünen